Beitrag | 2024

Identifizierung unsicherer Arbeitsabläufe in der Praxis

In unserem Betrieb werden Mitarbeitende für ihre Aufgaben in regel- mäßigen Unterweisungen geschult, um stets sicher zu arbeiten. Während der Tätigkeiten werden sie durch ihre Aufsichtspersonen befahren und bei Bedarf unterstützt. Neue Aufgaben können das Risiko beinhalten, dass Prozess und Umfeld im Hinblick auf Sicherheit nicht richtig eingeschätzt werden. Unsichere Zustände und Unfallrisiken können die Folgen sein.

Die Vorkehrungen, die das Arbeiten sicher und ergonomisch machen, müssen daher von allen verstanden, akzeptiert und stets angewendet werden. Was gegenüber den gewohnten Standards neu ist, wird im kollegialen Dialog zwischen den Mitarbeitenden und Führungskräften gemeinsam erarbeitet. Die Aufsichtspersonen begleiten dazu ihre Mitarbeitenden bei ausgewählten Tätigkeiten.

Arbeitsabläufe und Umfeld werden gemeinsam betrachtet, bewertet und dokumentiert. Als Hilfe dient eine übersichtliche Checkliste: der Vor-Ort-Sicherheits-Verhaltens-Check. Ermitteltes Verbesserungspotenzial wird direkt dokumentiert. So werden technische Maßnahmen, Sonderunterweisungen oder die Bereitstellung von spezieller Schutzausrüstung und Hilfsmitteln umgehend eingeleitet.

Jahr:	**2024**
Kategorie:	
Kontakt:	**K+S Minerals and Agriculture GmbH** **Werk Werra**

Philippsthal/Werra









Vor-Ort-Sicherheits-(Verhaltens)Check am:

☐ Reparaturtag / Einarbeitung / Gefährdungspotential ☐ angewiesen	Notruf über Telefon möglich ☐ ja
Tätigkeit / Auftrag	Flucht- und Rettungsweg / Sammelplatz bekannt ☐ ja
Betriebsteil / Bereich	Standort Feuerlöscher / Verbandskasten bekannt ☐ ja
Bereichsverantwortlicher:	Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit im Tätigkeitsbereich vorhanden? ☐ ja
	Falls kein ja angekreuzt werden kann, Meldung beim Verantwortlichen des Bereiches!

Welche Gefährdungen ergeben sich durch die Tätigkeit / Auftrag oder durch die Zusammenarbeit?

☐ Absturz z.B. von Leitern/Tritten	☐ Lärm / Vibrationen	☐ Elektrische Gefährdung
☐ Stolpern, Rutschen, Stürzen	☐ Phys. Belastung (Heben/Tragen)	☐ Behälter und enge Räume
☐ Mech. Gefährdung, z.B. Quetschen	☐ Spritzende Flüssigkeiten / Dampf	☐ Schweiß- / Trennarbeiten
☐ Gefährliche Oberflächen	☐ Heiße- und kalte Medien	☐ Arbeit auf Gerüsten
☐ ungeschützte, bewegte Teile	☐ Kontakt mit Gefahrstoffen	☐ Arbeiten in Gleisanlagen
☐ Eingeschränkte Kommunikation	☐ Brand- und Ex. Gefährdung	☐ Transportmittel (Fahrzeuge)
☐ _____	☐ _____	☐ Arbeit an Rohrleitungen

Zusätzliche (PSA) zu Sicherheits, -Helm, -Brille und Schuhen benötigt? (Gemäß BA oder durch Gebotszeichen) keine ☐

☐ _____ ☐ _____ ☐ _____

Folgende besondere Sicherungsmaßnahmen oder (Fahr-) Erlaubnisscheine sind erforderlich: keine ☐

☐ Freigabe für Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen		☐ Befahrerlaubnisschein
☐ Erlaubnisschein Feuerarbeiten	☐ Gerüstbegleitschein	☐ Sicherheitsschloss
☐ Absperrung des Bereiches	☐ Freimeldung für Arbeiten	☐ Erlaubnisschein für
☐ Mobile Maschinen/Fahrzeuge	an Rohrleitungen	Arbeiten in Gleisanlagen

Bin ich für die auszuführende Tätigkeit eingewiesen / unterwiesen worden?	☐ ja	☐ nein (Meldung beim Vorgesetzten)
Sind meine Arbeitsmittel / Werkzeuge geeignet, technisch i. O. bzw. geprüft?	☐ ja	☐ nein (Meldung beim Vorgesetzten)
Gibt es für die Tätigkeit besondere Schutzmaßnahmen? (z.B. durch BA, AA)	☐ ja	* Nötige Maßnahmen

*Nötige Maßnahmen/Absprachen um sicher arbeiten/zusammenarbeiten zu können? Wie verhalte ich mich sicher? Was tue ich für meine Sicherheit?

Aufgrund des Checks habe ich festgestellt:	☐ unsicherer Zustand	☐ unsicherer Arbeitsablauf	Erfassung über Meldekarte